

# PARTY

---

von Alfredo Zinola und Maxwell McCarthy  
für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und Erwachsene

Eine Tanzparty. Eine Interaktive Performance. Eine Erfahrung für Jedermann





PARTY ist eine interaktive Performance in der das Publikum und die Künstler zusammen tanzen. PARTY findet in einem speziellen Raum statt, in dem riesige Farbklecke auf dem Boden und der Decke installiert sind, einer *live* DJ und Erwachsenen mit Masken und Maleranzügen verkleidet. Beim PARTY ist das Publikum kein Zuschauer, sie sind die Party! Kein sitzen, kein chillen, nur schwitzen.

PARTY ist eine Einladung loszulassen, wild zu werden und alles aufzuschütteln. Wir werden es an die Spitze treiben, wir werden tanzen bis wir umfallen und dann zusammen eine neue Welt betreten. Eine Welt, in der jeder tanzen kann, wie er wirklich will.

Mit PARTY überschreiten wir die Grenzen von Sprache und Kultur, jeder ist zu unserer Party eingeladen und jeder wird Teil davon sein. Durch Spiele und Improvisationen regen die Performer jedes Kind an, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und sich selbst durch die unausgesprochene Sprache des Tanzes auszudrücken.

PARTY ist ein unkonventionelles Ritual für unseren aktuellen Wunsch nach Gemeinschaftlichkeit.





by Alfredo Zinola & Maxwell McCarthy

Von und mit: Alfredo Zinola, Maxwell McCarthy, Julia B. Laperrière

Musik: DJ Sarah Adorable

Raum: Vladimir Miller

Lichtgestaltung: Marek Lamprecht

Vielen dank an: Hannah Dougerthy, Micaela Kühn Jara.

Eine Produktion von Alfredo Zinola mit tanzhaus nrw im Rahmen von Take-off: Junger Tanz, fabrik Potsdam im Rahmen von „Artists in residence“, BAAL novo Theater Eurodistrict. Mit Unterstützung von: Stormopkomst Festival, Tanzhaus Zürich / ZÜRICH TANZT, Tanztendenz München.

Gefördert durch den Kunststiftung NRW, den Fonds Darstellende Künste e.V., den Kulturstiftung Matrong, den Kulturred der Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

**Kontakt:**

Alfredo Zinola

[almamoretta@yahoo.it](mailto:almamoretta@yahoo.it) / +49 (0) 15202755844

[www.alfredozinola.com](http://www.alfredozinola.com)

K U L T U R S T I F T U N G  
M A T R O N G

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KUNSTE

KUNST  
STIFTUNG  
NRW

take-off  
JUNGER TANZ | DÜSSELDORF

## EXTRA - Warum party?

---

Die Idee für PARTY wurde bei der früheren Tanzperformance NERO geboren. Die Kinder kamen zu den Vorstellungen oft in Tanzklamotten obwohl sie nur Zuschauer waren... Dies stellte uns vor eine interessante Frage... Wer tanzt für wen?

Dann verstanden wir, dass Tanz in der aktuellen Gesellschaft mehr als Praxis statt als Aufführung wahrgenommen wird. Trotzdem ist die Art der Tanzpraxis die wir im Fernsehen oder in anderen Medien finden ganz anders als unsere Idee von Tanz und Bewegung. Mit dieser Performance möchten wir Menschen für zeitgenössischen Tanz sensibilisieren, ein Medium, das zugleich eine Verbindung zum eigenen Körper und dem von anderen ermöglicht und sich dabei über die Grenzen von Sprache und Kultur hinwegsetzt.

Bei einer Performance als Party geht es uns darum, ein Körperwissen und -bewusstsein zu erforschen und zu erleben. Eine Party ist eine soziale Praxis der Menschen ermöglicht es uns gemeinsam Ort und Zeit zu teilen, auf seinem Körper zu vertrauen, soziale Konventionen aufzulockern und sich auf verschiedenen Ebenen der Kommunikation zu begegnen. Wir begreifen es als Performance, weil das Publikum wie bei einer Aufführung eine Erfahrung teilt.

Der Rahmen einer Kinderparty in der wir Pop Musik spielen werden, lässt die Vermittlung tänzerischer Fähigkeiten in Kontext zu der Lebensrealität der Teilnehmenden setzen und ermöglicht andere Wege des Zugangs zu deren Alltag.

Eines unserer Ziele ist es das nach jedes PARTY jedes Kind den Raum mit dem Gefühl verlässt, wenn auch nur für wenige Momente etwas Besonderes erlebt und erfahren zu haben: die ganz eigene Art, sich zu bewegen, die sich von Tanz im Fernsehen ebenso unterscheidet wie von bekannten Tänzen auf Kinderfesten. Wir möchten das Vertrauen in jeden einzelnen Körper stärken und Bewegungen fördern, die der Individualität gerecht werden - und dennoch erleben alle dieselbe Party.

Um dieses Ziel zu erreichen, soll es darum gehen, eine Erfahrung zu ermöglichen, in der die Teilnehmenden ihren eigenen Bewegungsraum erkunden können.

